

Internationaler Teamwettbewerb „Bolyai“

Sebastianschüler siegen bei Mathe-Knobelei

RAESFELD (pd). Zum sechsten Mal haben Schüler der St.-Sebastian-Schule am internationalen Mathematik-Teamwettbewerb „Bolyai“ teilgenommen – und auch zum 6. Mal wurde ein Raesfelder Team Landessieger.

Unter dem Namen „Die schlaunen Fühse“ belegten vier Mädchen aus der Klasse 3b im Wettbewerb des dritten Jahrgangs landesweit den ersten Platz und bundesweit Rang drei unter 261 Teams. Auch bei den Viertklässlern erreichten Gruppen der Raesfelder Schule Erfolge: Das Team „Einmaleinsgleichfünf“ erreichte das zweitbeste Ergebnis im Land NRW und bundesweit Platz sieben unter 292 Mannschaften. Auch der landesweit dritte bis fünfte sowie der siebte und 25. Platz bei den Viertklässlern und der elfte Rang bei den Drittklässlern gingen an Teams aus der Raesfelder Schule.

Konrektor Manfred Grömping bereitete die Schüler in einer AG auf den Wettbe-

werb vor. „Aus dem Internet-Archiv des Wettbewerbs kann man den Schülern typische Aufgaben zur Verfügung stellen, Lösungsstrategien besprechen und sie auf diese Weise für den Wettbewerb trainieren“, wird der Mathelehrer zitiert. Auch die Matheförderung im Unterricht und Schach, das an der Schule als Pflichtfach unterrichtet wird, seien nützlich.

Die Kinder haben Urkunden, T-Shirts, Bücher, Pokale und Spiele gewonnen. Die ersten Plätze: „die schlaunen Fühse“ mit Marleen Tüsfield, Mathilda Kemming, Lotte Bösken und Miriam Rottbeck; „Einmaleinsgleichfünf“ mit Johann Brunsbach, Ingmar Brömmel, Timo Bleker und Laurenz Brömmel; „Dreihochdreigleich27“ mit Julian Dettmer, Moritz Thomas und Niklas Kaldun; „Die klugen Knobel-Knacker“ mit Hendrik Wolf, Jannik Mücken, Tim Brings und Devin Schoch; „Die Mathe-Mäuse“ mit Maja Völl, Lena Epping und Beeke Gudel.



Die Raesfelder Grundschüler freuen sich über den Erfolg bei dem Mathe-Wettbewerb.

Foto: pd

Zum Thema: die Bedingungen des Wettbewerbs

Am Tag des nach den ungarischen Mathematikern Janos und Farkas Bolyai benannten Wettbewerbs erhält jede Vierermannschaft 13 knifflige Knobelaufgaben, die im Multiple-Choice-Stil zu lösen sind. Dabei sind von keiner vorgegebenen

Lösung bis hin zu allen fünf vorgegebenen Lösungen pro Aufgabe 32 Antwortkombinationen möglich. Die Mitglieder einer Mannschaft dürfen sich während der gesamten Arbeitszeit von 60 Minuten leise beraten.

Ziel des Wettbewerbs ist laut Ausschreibung, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, Denkaufgaben gemeinsam in konstruktiver Zusammenarbeit zu lösen. Weitere Informationen im Internet unter:

www.bolyaiteam.de